

## Antrag

auf Abschluss oder Abänderung eines Entsorgungsvertrages zur Einleitung von betrieblichen Abwässern in die Kanalisation der Gemeinden Hagenberg, Pregarten oder Wartberg.

*Antragsformular für Gastronomiebetriebe wie Hotels, Restaurants, Pensionen, etc.;*

### 1 Antragsteller

Name/Firma		Tel.
Anschrift		
E-Mail		
UID-Nr.	Firmenbuch-Nr.	

#### 1.1 Betriebsanlage:

Bezeichnung/Art des Objektes		
Ansprechpartner im Betrieb		Tel.
Anschrift		
E-Mail		
UID Nr.	Firmenbuch-Nr.	
Grundstücknummer(n)	KG	

#### 1.2 Grundstücks(mit)eigentümer<sup>1</sup>

Name/Firma		Tel.
Anschrift		
E-Mail		

Als Eigentümer/Miteigentümer/Bestandnehmer/Nutzungsberechtigter des (der) o.a. Grundstücke(s), beantrage ich die

- die Zustimmung
- die Abänderung einer bestehenden Zustimmung

des RHV Untere Feldaist als Kanalisationsunternehmen gem. § 32 b WRG 1959 sowie der zuständigen Gemeinde als Betreiber des öffentlichen Kanalisationsnetzes für die Einleitung von betrieblichen Abwässern aus der folgenden Betriebsanlage.



### 1.3 Gültige Bewilligung(en), (falls vorhanden)

	Wasserrecht	Gewerberecht	Andere
Ausstellende Behörde			
Zahl			
Datum			
Bewilligung bis			

### 2 Angaben zum Betrieb

Branchenbezeichnung gemäß Handelskammer (Zutreffendes bitte ankreuzen)							
<input type="checkbox"/> Hotel <input type="checkbox"/> Pension <input type="checkbox"/> Restaurant <input type="checkbox"/> Ferienwohnungen				<input type="checkbox"/> Appartements <input type="checkbox"/> Skihütte/Jausenstation/Schnellimbiss <input type="checkbox"/> andere:			
Anzahl der Beschäftigten							
Tage	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
Arbeitszeit in [h]							
Öffnungszeiten							
<input type="checkbox"/> ganzjährig geöffnet <input type="checkbox"/> saisonal, von ..... bis ....., von ..... bis .....							

### Wasserversorgung

Wasserzähler vorhanden		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Öffentliche Wasserversorgung	..... m <sup>3</sup> /h	<input type="checkbox"/> gemessen	<input type="checkbox"/> geschätzt
	..... m <sup>3</sup> /a		
Eigenwasserversorgung (Brunnen, Quelle,...)	..... m <sup>3</sup> /h	<input type="checkbox"/> gemessen	<input type="checkbox"/> geschätzt
	..... m <sup>3</sup> /a		
Existiert eine Wasseraufbereitung? Wenn ja, bitte hier beschreiben:			

### 3 Häusliche Abwässer

Anzahl der WC und Urinale?	Sonstige?



#### 4 Betriebliche Abwässer

Exakte Angaben zum Ort der Einleitung in die Kanalisation, der Probenahmestelle, der vorhandenen und/oder erforderlichen Abwasserreinigungsanlage(n) sowie Angaben zur Abwasserableitung und Niederschlagswasserverbringung;

Ort der Einleitung in die öffentliche Kanalisation	Straße				
	Katastralgemeinde				
Kanalart	<input type="checkbox"/>	Trennsystem	<input type="checkbox"/>	Mischsystem	
Trennung Niederschlagswasser und Abwasser im Betriebsgelände	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	
Trennung von betrieblichem und häuslichem Abwasser im Betriebsgelände	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	
Übersichtsplan der Kanalisation vorhanden	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	

#### 4.1 Abwasservorreinigungsanlage (zB.: Fettabscheider)

Ist eine Abwasservorreinigungsanlage vorhanden?	<input type="checkbox"/>	ja welche? .....	<input type="checkbox"/>	nein
---	--------------------------	---------------------	--------------------------	------

#### 4.2 Abwasserrelevante Tätigkeiten

In Ihrem Betrieb werden folgende Tätigkeiten ausgeführt:	ja	nein
Beherbergung von Gästen mit Frühstücksverpflegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beherbergung von Gästen (Halb-/Vollpension)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentlicher Restaurantbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reiner Getränkeschankbetrieb (ohne warme Mahlzeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schankbetrieb mit warmen Imbissen (Schnellimbiss/Jausenstation/etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sauna bzw. Fitnessbetrieb (mit eigenen Nasszellen wie Duschen, WC)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hallenbadbetrieb, Freibadbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausschlachtung, Hausmetzgerei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:		

#### 4.3 Kühlwasser

	ja	nein
Eine Ableitung von Kühlwässern in den öffentlichen Kanal wird durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ja: Menge des täglich abgeleiteten Kühlwassers		m <sup>3</sup> /d



#### 4.4 Angaben zum Gastbetrieb

Anzahl warmer Speisen pro Tag	
Anzahl kalter Speisen pro Tag	
Anzahl Sitzplätze (innen und außen)	
Anzahl Fremdenbetten	

#### 4.5 Abwasser aus Hallen- und/oder Freibädern

Anzahl der Schwimmbecken				
Bezeichnung	Becken 1	Becken 2	Becken 3	
Beckenvolumen [m <sup>3</sup> ]				
Anzahl Beckenentleerungen /a				
Anzahl Rückspülungen/w				
Verwendete Beckenreinigungsmittel (Firmenbezeichnung)				

#### Vorgangsweise beim Wechsel des Beckenwassers

	ja	nein
Es gibt ein Rückhaltebecken/Absetzbecken für Rückspülungs- bzw. Beckenentleerungswässer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt eine Entchlorungsanlage.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird sichergestellt, dass beim Wechsel des Beckenwassers max. 37 m <sup>3</sup> /d mit einer max. Chlorkonzentration von 0,4 mg/l in den Kanal abgeleitet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## 5 Konsensantrag

Zusammenfassend ist hier vom Antragsteller der beantragte Konsens (= die maximale in den Kanal einzuleitende Menge an betrieblichen Abwässern anzuführen.

Beantragte Menge der <b>betrieblichen Abwässer</b> , welche in die öffentliche Kanalisation eingeleitet werden:	..... m <sup>3</sup> /d	max. .... l/s	..... m <sup>3</sup> /a
---	-------------------------	---------------	-------------------------

Falls Sie über Informationen verfügen, wie z.B. über

- ⇒ Abwasserinhaltsstoffe (Wasseranalysen)
- ⇒ Stofffrachten
- ⇒ Pläne einer innerbetrieblichen Abwasserbehandlung

senden Sie uns diese bitte in Kopie mit dem ausgefüllten Fragebogen zu.

Das Rechtsverhältnis zwischen dem RHV als Kanalisationsunternehmen und dem Kanalbenutzer wird im Detail durch die **Kanalordnung** der Gemeinde und die **allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)**, sowie der **Gebührenordnung** für die Indirekteinleitung geregelt, welche einen **verbindlichen Bestandteil des Entsorgungsvertrages** bilden.

Mit Unterfertigung des Antrages verpflichtet sich der Antragsteller, die im Rahmen dieses Vertrages anfallenden Entgelte gemäß der jeweils geltenden **Gebührenordnung** an den RHV zu entrichten.

**Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass ihm die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Gebührenordnung ausgefolgt wurden und er diese zustimmend zur Kenntnis genommen hat.**

Datum: .....  
(Antragsteller)

Datum: .....  
(Grundstücks- Objektseigentümer/ Inhaber des Wasserrechtes)